

Kartfahrer des MSC Mamming sammeln wertvolle Punkte in Gunzenhausen

Mamming. (mg) Am vergangenen Wochenende fuhren fünf Kartfahrer des MSC Mamming mit ihren Trainern Uwe Honig und Bernhard Gassner und einigen Vätern ins mittelfränkische Gunzenhausen. Sie reisten bereits am Samstag an, um am Sonntag entspannt die Rennen fahren zu können. Bei strahlendem Sonnenschein ging als erstes der Jüngste, Hannes Schiffner, in der Klasse 16 an den Start. Im ersten Rennen fielen einige Pylonen um, weshalb er nur auf Platz sieben landete. Im zweiten Durchlauf konnte er sich steigern und erreichte Platz vier.

In der Klasse 18a starteten die Zwillinge Anna und Lena Webeck für den MSC Mamming. Im ersten Rennen fuhr Anna einige Pylonen um und musste sich mit Platz zwölf zufrieden geben. Im zweiten Rennen wurde sie fünfter. Lena kam mit der Strecke besser zurecht und fuhr im ersten Durchlauf auf den dritten Platz. Im zweiten Lauf wurde Lena erneut dritter.

In der Klasse 18b startete Rafael Gassner. Er fuhr im ersten Rennen auf Platz drei. Im zweiten Rennen konnte er sich verbessern und wurde zweiter. Alex Honig startete in der Klasse 19b. Er ließ einige Pylonen fliegen und landete im ersten Durchlauf auf dem letzten Platz. Im zweiten Lauf steigerte er sich enorm und wurde am Ende zweiter.

Alle Kartfahrer des MSC Mamming konnten in Gunzenhausen wertvolle DAM-Punkte sammeln. Nach der Siegerehrung machten sich alle auf den Weg nach Hause.

(M.Gassner)

